



Sagen sind mündlich überlieferte kurze Erzählungen. Darin kommen unheimliche oder unerklärliche Ereignisse vor.

Das Wort Sage kommt von „sagen“ und wurde von den Brüdern Grimm geprägt.

Genau wie Märchen wurden auch Sagen im Lauf der Zeit immer weiter erzählt. Dabei wurden sie ausgeschmückt und umgestaltet. Sagen gibt es also schon sehr lange.

Früher wurde versucht, damit Naturereignisse wie Gewitter oder den Aufgang und Untergang der Sonne zu erklären. Für Forscherinnen und Forscher sind Sagen interessant. Sie lernen daraus, wie Menschen in früheren Zeiten gelebt und gedacht haben.

In einer Sage kommen häufig folgende Dinge vor:

- auffällige Orte und Plätze
- wichtige Ereignisse
- bestimmte Zeiträume
- Naturereignisse einer Region
- wunderbare, unerklärliche und magische Erlebnisse
- besondere Figuren wie Drachen, Götter, Ritter, Hexen, Zwerge und Riesen
- bestimmte Menschen wie der Gute, der Dummling oder der Neidische

